

## Infobrief 4.22

### Kreis Recklinghausen Mehr Sicherheit für den Radweg an der K 49, Castrop-Rauxel!



Im Herbst 2021 hat das Tiefbauamt des Kreises Recklinghausen die Fahrbahn der K 49 in Castrop-Rauxel erneuert. In diesem Zusammenhang wurden im Bereich außerhalb der Ortsdurchfahrt breite Radstreifen angelegt.

Die Verkehrsbelastung ist dort sehr hoch, vor allem durch den Schwerlastverkehr. Das Ziel der Kreisverwaltung ist es, die Radfahrer in diesem Bereich besonders gut zu schützen.

Zum Einsatz kam der [Bike Lane Protector](#) von Lüft. Die Borde bestehen zu 100% aus recyceltem Kunststoff. Zur besseren Sichtbarkeit hat sich der Kreis Recklinghausen dazu entschieden, die Schutzborde jeweils mit einem integrierten Glaskugelreflektor und einer flexiblen Warnbake zusätzlich auszustatten.

Die rot/weißen Schutzborde sollen das Überfahren und Zuparken des Radfahrstreifens verhindern und den Radfahrern ein sicheres Gefühl zu geben.

*„Die bauliche Trennung von Kfz-Spuren und Radfahrstreifen gehört zur langfristig angelegten Stärkung des Radverkehrs im gesamten Kreisgebiet und ist dadurch ein Teil des Vestischen Klimapaktes.“*

Kreis Recklinghausen